

# BLÄTTER ABRAHAMAS

BEITRÄGE ZUM INTERRELIGIÖSEN DIALOG

HEFT 20  
2020



# BLÄTTER ABRAHAMS

BEITRÄGE ZUM INTERRELIGIÖSEN DIALOG

GEGRÜNDET VON MANFRED GÖRG  
UND STEFAN JAKOB WIMMER

HERAUSGEGEBEN VON  
STEFAN JAKOB WIMMER UND GEORG GAFUS

HEFT 20

MÜNCHEN 2020

Herausgeber: Stefan Jakob Wimmer und Georg Gafus

FREUNDE ABRAHAMS E.V., [www.freunde-abrahams.de](http://www.freunde-abrahams.de)

Druck: Knecht-Druck GmbH, München

ISSN 1613-8384

## Inhalt

|                                                                                                                                                                                    |    |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----|
| Geleitwort                                                                                                                                                                         | 5  |
| Der dialektische Spiritualismus von Assisi und Kairo<br>800 Jahre nach der Begegnung des Hl. Franziskus mit Sultan Al-Kamil<br><i>Mustafa Cerić</i>                                | 9  |
| Zahlenspielereien<br>Die Zwanzig und andere Zahlen im christlich-jüdischen Zeitenlauf<br><i>Georg Gafus</i>                                                                        | 15 |
| Der Morgen der Zeit<br><i>Manfred Görg (†)</i>                                                                                                                                     | 23 |
| Abraham's Happiness in Second Temple Literature<br>Tracing the Addition of Patriarchal Emotions Across the Mediterranean<br><i>Daniel Maier</i>                                    | 31 |
| Können mehrere Religionen wahr sein?<br>Pluralismus als Grundlage für den interreligiösen Dialog<br><i>Patricia Schöllhorn-Gaar</i>                                                | 45 |
| Göttliches und menschliches Handeln in den antiken Erzählungen über<br>Josef und Kroisos im Vergleich<br><i>Eva Tyrell</i>                                                         | 59 |
| Hass und Hetze in Heiligen Schriften?<br><i>Stefan Jakob Wimmer</i>                                                                                                                | 75 |
| Ein phönizisches Echo in den Alpen<br>Rätische Felsinschriften in Tirol und Bayern<br><i>Stefan Jakob Wimmer</i>                                                                   | 85 |
| KLEINE HEBRÄISCHE SCHRIFTEN AUS DER BAYERISCHEN STAATSBIBLIOTHEK III:<br>Heimatlos in Schanghai<br>Jacob Hersh Fishman: <i>Varwoglte Jidn</i> (1948)<br><i>Stefan Jakob Wimmer</i> | 95 |

|                                                                                                                                                                                                                         |     |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----|
| Rezension<br>Ludwig Morenz: Sinai und Alphabetschrift.<br>Die frühesten alphabetischen Inschriften und ihr kanaanäisch-<br>ägyptischer Entstehungshorizont im Zweiten Jahrtausend v. Chr.<br><i>Stefan Jakob Wimmer</i> | 105 |
| Gesamtverzeichnis<br>Blätter Abrahams 1 (2002) – 20 (2020)                                                                                                                                                              | 113 |
| Autorenverzeichnis<br>Blätter Abrahams 1 (2002) – 20 (2020)                                                                                                                                                             | 125 |

## Geleitwort

Mit diesem Heft blicken wir auf 20 Ausgaben der BLÄTTER ABRAHAMAS zurück. Heft 1 erschien im Jahr 2002 mit einer Dokumentation der Auftaktveranstaltung zur Gründung der Freunde Abrahams. Von der jährlichen Erscheinungsweise wurde einmal abgewichen, als im Jahr 2010 zwei Ausgaben (Heft 9 und Heft 10) erschienen. Seitdem stimmt die Heftnummer mit dem Erscheinungsjahr überein, sodass das 20. Heft das Jahr 2020 abdeckt. Mit der Zahl Zwanzig hat sich hier Dr. Georg Gafus als Herausgeber aus biblischer Perspektive befasst.

Für dieses weltweit so außergewöhnliche Jahr haben wir einen Beitrag von Manfred Görg über ägyptische Vorstellungen von Zeit und Ewigkeit ausgewählt. Wie in jedem Heft drucken wir einen Beitrag aus dem umfangreichen Oeuvre des Gründungsvorsitzenden und bleibenden *spiritus rector* der Freunde Abrahams neu ab. Der aktuelle Beitrag wurde aus Teilen der Monografie von Manfred Görg, *Die Barke der Sonne*, Freiburg i. Br. 2001 zusammengestellt. Er enthält eine Illustration und Besprechung des Skarabäus aus der ehem. Sammlung Görg, der als Vorlage für das Emblem der Freunde Abrahams dient. Dieser wurde schon in Heft 1 der Blätter Abrahams (2002), S. 8-11 von Görg vorgestellt.

Dem Thema Corona selbst, das dieses Jahr so sehr dominiert hat, haben wir bewusst keinen Raum zugestanden. Stattdessen beginnt das Heft mit einer Erinnerung an die historische Begegnung zwischen dem Hl. Franz von Assisi und dem Sultan in Kairo, die sich schon 2019 zum 800. Mal jährte. Es ehrt uns sehr, dass wir Überlegungen des emeritierten Großmuftis von Bosnien und Herzegowina Prof. Dr. Mustafa Cerić dazu hier in deutscher Übersetzung übernehmen dürfen. In Heft 6 (2007) hatten wir seine „Deklaration europäischer Muslime“ ebenfalls in deutscher Übersetzung publizieren dürfen.

In englischer Sprache erscheint hier eine Untersuchung über einen bisher wenig beachteten Aspekt der Abrahamsrezeption. Wir verdanken sie dem evangelischen Theologen Dr. Daniel Maier (München und Zürich), den wir zugleich als Mitglied der Freunde Abrahams willkommen heißen dürfen.

An der Hochschule für Philosophie München promoviert Patricia Schöllhorn-Gaar, M.A., die uns einen Aspekt ihrer Forschung zu Grundsatzfragen des interreligiösen Dialogs vorstellt.

Dr. Eva Tyrell, die als Judaistin an den Universitäten Tel Aviv und Bern promoviert wurde und jetzt am Stadtarchiv München tätig ist, stellt uns eine schriftliche, bearbeitete Fassung des Vortrags zur Verfügung, den sie am 17.10.2019 zu einem lohnenden religionsphilosophischen Vergleich für die Freunde Abrahams gehalten hat.

Prof. Dr. Stefan Jakob Wimmer, 1. Vorsitzender der Freunde Abrahams, konnte am 14.10.2020, zwischen den Lockdowns, einen Vortrag in Präsenz (mit Livestreaming) im Münchner Forum für Islam zu einem schwierigen Thema halten. Er wurde veranstaltet von der Domberg-Akademie der Erzdiözese München und Freising in Kooperation mit dem MFI und den Freunden Abrahams. Konzipiert worden war der Beitrag, der hier wiedergegeben wird, in englischer Sprache („Can there be ‘Hate Speech’ in Holy Scriptures?“) als Keynote Referat für die 14. Doha Interfaith Dialogue Conference, die am 3./4.3.2020 in Qatar hätte stattfinden sollen – jedoch als eine der ersten Veranstaltungen Corona-bedingt abgesagt wurde.

In die nähere Umgebung führt der Beitrag über Felsinschriften in den Alpen, die den aktuellen Stand der Forschung zur Einordnung von Schrift und Sprache der Räter darstellen möchte. In römischer Zeit waren sie namengebend für die Provinz Raetia auf hiesigem Boden. Wie es in einem weiteren Sinn nicht nur für deren Alfabetschrift gilt, weisen die Wurzeln der Buchstaben über die Phönizier auf den Alten Orient.

Der Beitrag kann inhaltlich gewissermaßen anknüpfen an die Buchbesprechung durch S.J.W. einer wissenschaftlichen Materialaufnahme und -analyse zur Entstehung des Alphabets im Umfeld ägyptischer Türkisminen im südlichen Sinai, von Prof. Dr. Ludwig Morenz, Ägyptologe an der Universität Bonn.

Zudem setzt Stefan Jakob Wimmer die in den Heften 18 und 19 begonnene Reihe fort, mit der er kleine Schätze aus der Hebraica-Sammlung der Bayerischen Staatsbibliothek vorstellt, die er dort als Fachreferent kuratiert.

Schließlich haben wir das kleine Jubiläum zum Anlass für eine Übersicht über 20 Hefte BLÄTTER ABRAHAMS genommen. Diesem Heft ist ein Gesamtverzeichnis über alle bisherigen Beiträge, sowie ein Autorenverzeichnis angefügt. Auf bisher fast genau 2000 Seiten sind 140 Artikel von 56 Autorinnen und Autoren erschienen. Unter ihnen sind Priester und eine Pfarrerin, ein Rabbiner und eine Rabbinerin, Imame und eine islamische Theologin, christliche Theo-

loginnen und Theologen verschiedener Konfessionen, ein Kardinal (der spätere Papst Benedikt XVI.) und ein ehemaliger Landesbischof, ein Großmufti und ein jüdischer Gemeindepräsident, Diplomaten, Philosophen, Literaturwissenschaftler, Architekten, Archäologen und Ägyptologen, Lehrer und Menschenrechtsaktivisten. Sie leben in Deutschland, Österreich, der Schweiz, in Bosnien, Israel und der Türkei, Polen, Großbritannien, Frankreich, Italien, Malta, Libanon und Nigeria.

Weiter dürfen wir hier bekannt geben, dass die Zeitschrift BLÄTTER ABRAHAMS jetzt auch *online* erscheint. Alle Beiträge – auch die der zurückliegenden Ausgaben – sind *open access*, also kostenfrei, auf der Website der Freunde Abrahams über [www.freunde-abrahams.de/blaetter-abrahams/](http://www.freunde-abrahams.de/blaetter-abrahams/) verfügbar. An der gedruckten Ausgabe werden wir aber auch künftig bewusst festhalten. Die gedruckte und die digitale Ausgabe sollen künftig gleichzeitig erscheinen, wie bisher zu Anfang des Folgejahres.

Wir freuen uns auf viele weitere Beiträge, und auf das Interesse, die Kritik und Anregungen der Leserinnen und Leser für viele weitere Ausgaben der BLÄTTER ABRAHAMS, so Gott will - *إن شاء الله - בעזרת ה'*

Die Herausgeber

München, im Januar 2021